

# Verordnung des EFD über das Unterhaltsreinigungspersonal (Unterhaltsreinigungspersonalverordnung EFD)<sup>1</sup>

vom 22. Mai 2002 (Stand am 1. Januar 2021)

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement,*  
gestützt auf die Artikel 3 und 4 der Verordnung vom 30. November 2001<sup>2</sup>  
über das Personal der Reinigungsdienste,  
*verordnet:*

## **Art. 1** Geltungsbereich

<sup>1</sup> Diese Verordnung gilt für das Personal nach Artikel 1 der Verordnung vom 30. November 2001<sup>3</sup> über das Unterhaltsreinigungspersonal.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Sofern diese Verordnung keine Sonderregelung enthält, finden die Bestimmungen der Verordnung des EFD vom 6. Dezember 2001<sup>5</sup> zur Bundespersonalverordnung Anwendung.

## **Art. 2** Personalbeurteilung

<sup>1</sup> Das regelmässig eingesetzte Unterhaltsreinigungspersonal unterliegt der Personalbeurteilung. Diese erfolgt jährlich.<sup>6</sup>

<sup>2</sup> Gegenstand der Personalbeurteilung sind die vereinbarten Leistungs- und Verhaltensziele.

<sup>3</sup> Die Leistungen und das Verhalten werden wie folgt beurteilt:

- a. Beurteilungsstufe 3: erreicht die Ziele vollständig;
- b. Beurteilungsstufe 2: erreicht die Ziele weitgehend;
- c. Beurteilungsstufe 1: erreicht die Ziele nicht.<sup>7</sup>

AS **2002** 1760

<sup>1</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6577).

<sup>2</sup> SR **172.220.111.7**

<sup>3</sup> SR **172.220.111.7**

<sup>4</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6577).

<sup>5</sup> SR **172.220.111.31**

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6577).

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I 2 der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, in Kraft seit 1. Febr. 2009 (AS **2009** 351).

**Art. 3** Lohn

<sup>1</sup> Der Anfangslohn des Unterhaltsreinigungspersonals beträgt bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent mindestens 44 100 Franken. Er kann je nach Berufs- und Lebenserfahrung der anzustellenden Person angemessen erhöht werden.<sup>8</sup>

<sup>2</sup> Der Maximallohn entspricht dem Höchstbetrag der Lohnklasse 1 nach Artikel 36 der Bundespersonalverordnung vom 3. Juli 2001<sup>9, 10</sup>

<sup>3</sup> Der Lohn nach den Absätzen 1 und 2 erhöht sich jeweils um den Teuerungsausgleich.

**Art. 4**<sup>11</sup> Lohnentwicklung

Der Lohn des Unterhaltsreinigungspersonals wird nach den Ergebnissen der Personalbeurteilung jährlich bis zum Maximallohn nach Artikel 3 Absatz 2 wie folgt angepasst:

- a. Beurteilungsstufe 3: Erhöhung um 1.5 % des Maximallohns;
- b. Beurteilungsstufe 2: Erhöhung um 0.6 % des Maximallohns;
- c. Beurteilungsstufe 1: Keine Erhöhung.<sup>12</sup>

**Art. 5**–<sup>7</sup><sup>13</sup>**Art. 8** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2002 in Kraft.

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6577).

<sup>9</sup> SR **172.220.111.3**

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, in Kraft seit 1. Febr. 2009 (AS **2009** 351).

<sup>11</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6577).

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 24. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS **2020** 5403).

<sup>13</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, mit Wirkung seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6577).